Checkliste: Eine Erörterung überarbeiten

1. Inhalt und Aufbau

|  |  |
| --- | --- |
| 🗸 | Kriterien |
|  | Die Einleitung verdeutlicht, dass es sich um ein strittiges Thema handelt. |
|  | Wichtige Begriffe werden geklärt. |
|  | Die Problemfrage, die erörtert werden soll, wird klar formuliert. |
|  | Die Argumente im Hauptteil sind ausreichend gestützt (z.B. durch Zitate, Beispiele, Belege). |
|  | Es wurden keine wichtigen Argumente vergessen. |
|  | Im Schlussteil wird die Einleitung wieder aufgegriffen. |
|  | Es wird eine eigene Sichtweise dargestellt oder eine Kompromissvorschlag angeboten. |

2. Ausdruck überprüfen

|  |  |
| --- | --- |
| 🗸 | Kriterien |
|  | Es ist ein roter Faden erkennbar (Überleitungen und Schlussfolgerungen). |
|  | Der Stil ist sachlich. |
|  | Die Erörterung ist im Präsens geschrieben. |
|  | Die Sätze sind mithilfe von Scharnierwörtern sinnvoll verknüpft. |
|  | Wortwiederholungen, insbesondere am Satzanfang, werden vermieden. |

3. Rechtschreibung und Zeichensetzung überprüfen